

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach

---

**Ort und Tag** in Tiefenbach, Rathaus am 19.12.2017

**Vorsitzende** Birgit Gatz

**Schriftführer** Rudolf Radlmeier

**Eröffnung der Sitzung** Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

## Anwesend sind:

### Vorsitzende/r

Gatz, Birgit

### Mitglieder

Beck, Wolfgang

Braun, Lorenz

Fuhr-Kraus, Petra

Ganslmeier jun., Ignaz

Haider, Bernhard

Haslauer, Elfriede

Hobmeier, Martin

Hörndl, Martin

Kapser, Oliver

Krämer, Thomas

Pirkl, Maria

Schmerbeck, Georg jun.

Stangl, Julia

Westphal, Joachim Dr. med.

## Abwesend sind:

### Mitglieder

Viethen, Ulrich Dr.

entschuldigt

Weichselgartner, Kerstin

entschuldigt

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO – Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

## Tagesordnung:

1. Antrag zur Geschäftsordnung auf Erweiterung der Tagesordnung zur Behandlung dringlicher Angelegenheiten, Auftragsvergaben Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ MSR Neubau Schulsporthalle Ast und Fassadenarbeiten und Sonnenschutz Neubau Kita Tiefenbach
- 1.1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Vollzug des BauGB; Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit; Änderung des Bebauungsplanes Schloßberg durch Deckblatt Nr. 1
3. Vollzug des BauGB; Satzungsbeschluss; Bebauungs- und Grünordnungsplan Schloßberg, Deckblatt Nr. 1
4. Vollzug des BauGB; Billigungs- und Auslegungsbeschluss; Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplan Ast-Ortskern durch Deckblatt Nr. 2
5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Siedlung-Erweiterung, Ortsteil Tiefenbach zur Errichtung eines Doppelhauses mit 4 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 1869, Gemarkung Tiefenbach, Auberg
6. Antrag auf Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, Tiefenbach-Ortskern zur Errichtung von 2 Mehrfamilienwohnhäusern auf der Fl.Nr. 1362 Gemarkung Tiefenbach, Hauptstraße 57
7. Auftragsvergabe; Außenfenster Metallbauarbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast
8. Auftragsvergabe; Zimmererarbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast
9. Auftragsvergabe; Gerüstarbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast
10. Auftragsvergabe; Estricharbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast
11. Beschlussfassung über die Dachkonstruktion, Neubau Schulsporthalle Ast
12. Auftragsvergabe; Malerarbeiten, Erweiterung Rathaus
13. Auftragsvergabe; Schlosserarbeiten, Erweiterung Rathaus
14. Auftragsvergabe; Bodenlegerarbeiten, Erweiterung Rathaus
15. Auftragsvergabe; Abbruch ehemalige Gastwirtschaft und Bauhofgebäude Ortsmitte Tiefenbach, Hauptstraße
16. Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro für Deklarationsanalytik mit Prüfbericht, Abbruch Gasthaus und Bauhofgebäude, Ortsmitte Tiefenbach
17. Antrag auf Baugenehmigung; xxxxx, Neubau einer Singel-Wohnung über einer bestehenden Garage auf der Fl.Nr. 672 der Gemarkung Ast, xxxxxxx
18. Antrag auf Baugenehmigung (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes) IBV-Industrieservice-Beratung und Vertrieb; Nutzungsänderung Büro in Wohnung innerhalb einer Gewerbehalle auf der Fl.Nr. 8 Gemarkung Ast, Hauptstraße 145
19. Auftragsvergabe, Zimmererarbeiten, Erneuerung Dachfenster Mittelschule Ast
20. Beschlussfassung über die Errichtung von Baumgräbern im Gemeindefriedhof Tiefenbach

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

21. Meldung von Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach dem BayGVFG
22. Anpassung der Ausschüsse wegen Änderung der Fraktionssitze der FDP
23. Ausscheiden der Frau Kerstin Weichselgartner aus dem Gemeinderat
24. Auftragsvergabe; Heizungsarbeiten Neubau Schulsporthalle Ast
- 24.1 Auftragsvergabe; Sanitärarbeiten Neubau Schulsporthalle Ast
- 24.2 Auftragsvergabe; Lüftungsarbeiten Neubau Schulsporthalle Ast
- 24.3 Auftragsvergabe; Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, MSR Neubau Schulsporthalle Ast
25. Auftragsvergabe; Fassadenarbeiten und Sonnenschutz Neubau Kindertagesstätte Tiefenbach
26. Verschiedenes

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

**TOP 1      Antrag zur Geschäftsordnung auf Erweiterung der Tagesordnung zur Behandlung dringlicher Angelegenheiten, Auftragsvergaben Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ MSR Neubau Schulsporthalle Ast und Fassadenarbeiten und Sonnenschutz Neubau Kita Tiefenbach**

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung aufgrund dringlicher Angelegenheiten zu. Die Dringlichkeit liegt vor, da die Bieterzuschlagsfrist für vorgenannte ausgeschriebene Gewerke am Freitag, den 22.12.2017 abläuft.

Ja: 14    Nein: 1    Anwesend: 15

**TOP 1.1    Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die letzte Sitzungsniederschrift vom 05.12.2017 wurde einstimmig genehmigt.

Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15

**TOP 2      Vollzug des BauGB; Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit; Änderung des Bebauungsplanes Schloßberg durch Deckblatt Nr. 1**

**2.1 BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT**

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB fand im Zeitraum vom 02.11.2017 bis 04.12.2017 statt.

Dabei wurden keine Einwände bzw. Anregungen zur Planung vorgebracht.

Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15

**2.2 BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN**

Die Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB fand ebenfalls in der Zeit vom 02.11.2017 bis 04.12.2017 statt.

Insgesamt wurden am Verfahren 18 betroffene Fachstellen beteiligt, dessen Ergebnis sich wie folgt zusammenfassen lässt:

**2.2.1 Folgende Behörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Fachstellen haben keine Stellungnahmen abgegeben:**

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Deutsche Telekom Technik GmbH
- Energienetze Bayern GmbH & Co.KG
- LRA Landshut, Abt. Wasserrecht
- Wasserwirtschaftsamt Landshut

Somit kann von diesen Trägern öffentlicher Belange Einverständnis mit der Planung angenommen werden.

**2.2.2 Folgende Behörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Fachstellen haben eine Stellungnahme ohne Einwände abgegeben:**

- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung vom 30.10.2017
- Bayernwerk AG vom 03.11.2017
- LRA Landshut, Abt. Untere Bauaufsicht vom 21.11.2017

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

- LRA Landshut, Abt. Kreisbau - SG 44 vom 08.11.2017
- LRA Landshut, Abt. Gesundheitsamt vom 07.11.2017
- Regierung von Niederbayern – Höhere Landesplanung vom 17.11.2017

Beschluss:

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**Folgende Behörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Fachstellen haben eine Stellungnahme mit Einwänden oder Hinweisen vorgebracht:**

### **2.2.3 Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Landshut vom 04.12.2017**

**Stellungnahme:**

Nach wie vor lehnen wir die Erweiterung der Bebauung in die vorhandene Grünfläche ab. Durch eine Genehmigung der geplanten Bebauung schafft man Begehrlichkeiten bei ähnlich gelagerten Grundstücken. Wir bedauern es sehr, dass die Untere Naturschutzbehörde keine ablehnende Stellungnahme abgegeben hat.

**Beschluss:**

Die Stellungnahme des Bund Naturschutz wird zur Kenntnis genommen. Zu den vorgebrachten Aussagen ergeht folgende Würdigung:

Wie bereits zum Vorentwurf des Verfahrens durch den Gemeinderat beurteilt, ist sich die Gemeinde der sensiblen Situation des Standortes bewusst, jedoch kann in vorliegendem Fall aufgrund der Lage des Grundstückes sowie der grundsätzlichen Erschließbarkeit eine Ausnahme zugelassen werden, die sich im Ergebnis naturschutzfachlich, artenschutzrechtlich und forstwirtschaftlich noch mit den fachlichen Anforderungen in dieser Hinsicht vereinbaren lässt. Auf die diesbezüglich getroffenen Aussagen und Beurteilungen in der Planung wird verwiesen. Darüber hinaus liegen von den wesentlichen Fachbehörden keine negativen Beurteilungen vor.

Hierbei ist festzuhalten, dass bereits im Vorfeld des Verfahrens eine fachliche Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde erfolgt ist. Dies betrifft insbesondere auch die Fachabteilung des Naturschutz.

Abschließend ist zudem festzustellen, dass aufgrund der vorhandenen Topographie, des Bannwaldes sowie der Bebauung, die durch den bisherigen Bebauungsplan geregelt ist, eine Erweiterung oder zusätzliche Bebauungen auf ähnlich gelagerten Grundstücken nicht realisierbar erscheint.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **2.2.4 Vodafone Kabel Deutschland GmbH vom 29.11.2017**

**Stellungnahme:**

Eine Ausbauteilung trifft Vodafone nach internen Wirtschaftlichkeitskriterien. Dazu erfolgt eine Bewertung entsprechend Ihrer Anfrage zu einem Neubaugebiet. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Team Neubaugebiete in Verbindung:

Vodafone Kabel Deutschland GmbH  
Neubaugebiete KMU  
Südwestpark 15  
90449 Nürnberg

[Neubaugebiete.de@vodafone.com](mailto:Neubaugebiete.de@vodafone.com)

Bitte legen Sie einen Erschließungsplan des Gebietes Ihrer Kostenanfrage bei.

**Beschluss:**

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

Es werden keine Einwände gegen die Planung erhoben. Die Anmerkungen bzgl. der Ausbauentscheidung und der Kostenanfrage werden zur Kenntnis genommen und bei Bedarf entsprechend berücksichtigt.

JA: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### 2.2.5 LRA Landshut, Untere Immissionsschutzbehörde vom 08.11.2017

#### **Stellungnahme:**

Bei Einhaltung der textlichen Festsetzungen bezüglich des Schallschutzes, bestehen aus immissionsschutzfachlicher Sicht keine Einwände.

#### **Beschluss:**

Es werden keine Einwände gegen die Planung erhoben, soweit die Festsetzungen zum Schallschutz eingehalten werden. Dies wird über das aktuelle Verfahren geregelt. Die Aussagen der Fachbehörde ergehen somit zur Kenntnis.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### 2.2.6 LRA Landshut, Untere Naturschutzbehörde vom 06.11.2017

#### **Stellungnahme:**

Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände bzgl. Quartiersnutzung des Walnussbaumes und der abzubrechenden Schuppen durch Fledermäuse können nach Begutachtung durch das Umwelt-Planungsbüro Scholz mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Die Eingriffsregelung in der Bauleitplanung wurde korrekt abgearbeitet. Der sich daraus ergebende Kompensationsbedarf von 247 m<sup>2</sup> wird auf einer Teilfläche der Fl. Nr. 722 Gmkg. Tiefenbach erbracht. Die Ausgleichsfläche ist mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes an das Bayerische Landesamt für Umwelt zu melden.

#### **Beschluss:**

Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine Einwände gegen die Planung erhoben. Die Ausgleichsfläche wird mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes an das Bayerische Landesamt für Umwelt gemeldet.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### 2.2.7 LRA Landshut, Brandschutzdienststelle vom 26.06.2017

#### **Stellungnahme:**

1. Bauliche Anlagen müssen über befestigte Straßen und Wege erreichbar sein.
2. Die Flächen für die Feuerwehr auf den Grundstücken, sowie Aufstell- und Bewegungsflächen, einschließlich der Zufahrten müssen entsprechend ausgeführt werden. Flächen für die Feuerwehr. (DIN 14090)
3. Bei Sackgassen ist darauf zu achten, dass der so genannte Wendehammer auch für Feuerwehrfahrzeuge benutzbar ist. Durchmesser 18 mtr.
4. Jeder Aufenthaltsraum muss bei Gefahr auf zwei Wegen verlassen werden können. Wenn die Brüstung notwendiger Fenster mehr als 8 mtr über dem Gelände liegt, müssen entweder mindestens zwei voneinander unabhängige Treppenträume oder ein Sicherheitstreppehaus vorgesehen werden.
5. Bei Aufenthaltsräumen im Dachgeschoß müssen die notwendigen Fenster mit Leitern der Feuerwehr anleiterbar sein. Bei liegenden Dachfenstern bestehen Bedenken.

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

6. Hydranten sind nach DIN 3222 mit B-Abgängen zu versehen. Der Abstand der Hydranten soll im Bereich zwischen 100-200 mtr liegen.
7. Die Wasserversorgung ist so auszulegen, das bei gleichzeitiger Benützung von zwei nächstliegenden Hydranten (Über- oder Unterflur) ein Förderstrom von mindestens 800 ltr/min über 2 Std. bei einer Förderhöhe von 1,5 bar erreicht wird.
8. Die Hydranten sind außerhalb des Trümmerschattens am Fahrbahnrand zu errichten
9. Die Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehr muss jeweils den Erfordernissen angepasst sein.
10. Weitere Forderungen, die anhand der vorgelegten Unterlagen nicht erkennbar waren, bleiben auf Grund besonderer Vorkommnisse vorbehalten.

### **Beschluss:**

Die Stellungnahme der Fachbehörde wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine grundsätzlichen Einwände vorgebracht.

In Bezug auf die angeführten Hinweise werden gegeben falls redaktionelle Ergänzungen in der Begründung unter der Ziffer 12 Brandschutz vorgenommen, soweit diese nicht durch die bereits getroffenen Aussagen zum Brandschutz abgedeckt sind.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **2.2.8 Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils vom 21.11.2017**

#### **Stellungnahme:**

Hiermit teilt Ihnen der Zweckverband mit, dass die am 06.07.2017 abgegebene Stellungnahme zu oben genannten Vorhaben bereits aufgenommen wurde.

Die Stellungnahme kann für die Anfrage vom 27.10.2017 beibehalten werden.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Die Stellungnahme des Zweckverband zur Wasserversorgung Isar-Vils wird zur Kenntnis genommen.

Die vorgebrachten Anmerkungen zu Wasserversorgung, zum Brandschutz sowie zu Erschließung und Erschließungskosten einschließlich des beigefügten Bestandsplanes wurden redaktionell in der Begründung ergänzt und werden im Zuge der Umsetzung der Planung auf Ebene der Einzelbaugenehmigung berücksichtigt. Dem Zweckverband wird nach der Bekanntmachung des Bebauungsplanes eine rechtskräftige Ausfertigung zur Verfügung gestellt.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 3 Vollzug des BauGB; Satzungsbeschluss; Bebauungs- und Grünordnungsplan Schloßberg, Deckblatt Nr. 1**

Unter Einarbeitung der eben beschlossenen Änderungen, beschließt der Gemeinderat gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den vom Büro Komplan gefertigten Bebauungsplan mit Grünordnungsplan, Schloßberg, Deckblatt Nr. 1 (Projektnr. 16-0909-BBP-D) in der heutigen Fassung (19.12.2017) mit der dazugehörigen Begründung in der heutigen Fassung (19.12.2017) als Satzung.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 4 Vollzug des BauGB; Billigungs- und Auslegungsbeschluss; Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplan Ast-Ortskern durch Deckblatt Nr. 2**

Der Bebauungsplan-Entwurf Ast-Ortskern Deckblatt Nr. 2 wird dem Gemeinderat durch den Planer Herrn Bauer vom Büro Komplan ausführlich erläutert. Anlass der Änderung sind die planlichen und textlichen Anpassung der Festsetzungen auf Fl.Nr. 652 der Gemarkung Ast im Ortsteil Ast, Hochstraße 8. Geplant ist der Abriss des bestehenden Einzelhauses und die anschließende Errichtung eines Doppelhauses mit jeweils einer Doppelgarage als innerörtliche Nachverdichtung. Der Gemeinderat beschließt zum Planentwurf folgende Änderung:

Die Baugrenzen sind auf das erforderliche Maß zu der geplanten Bebauung anzupassen. Die Bauflächen zwischen Baugrenze und geplanter Bebauung dürfen nur für untergeordnete Nebenanlagen (Hausvorsprünge, Überdachungen und dgl.) genutzt werden.

Unter Einarbeitung der eben beschlossenen Änderung, billigt der Gemeinderat den vom Büro Komplan ausgearbeiteten Planentwurf Deckblatt Nr. 2 zur Änderung des Bebauungsplanes Ast-Ortskern in der heutigen Fassung (19.12.2017) sowie die dazugehörige Begründung in der heutigen Fassung (19.12.2017).

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanvorentwurf Ast-Ortskern Deckblatt Nr. 2 entsprechend den Maßgaben des § 13 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen an der Planung betroffenen Fachstellen und der Träger öffentlicher Belange erfolgt dabei zeitgleich im Zuge der öffentlichen Auslegung.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 5 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Siedlung-Erweiterung, Ortsteil Tiefenbach zur Errichtung eines Doppelhauses mit 4 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 1869, Gemarkung Tiefenbach, Auberg**

Der beantragten Nachverdichtung zur Errichtung eines Doppelhauses mit 4 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 1869 Gemarkung Tiefenbach stimmt der Gemeinderat grundsätzlich zu. Die detaillierten Festsetzungen hinsichtlich Baugrenzen, Stellplätze und Grenzabstände, sind im Zuge des nachfolgenden Bauleitplanverfahrens zu klären. Der Gemeinderat kommt überein, im Zuge der Gleichbehandlung für das gesamte Planungsgebiet Siedlung Tiefenbach-Erweiterung eine zweigeschossige Bebauung für zulässig zu erklären.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Zusicherung der Übernahme der anteiligen Planungskosten durch den Antragssteller für die Doppelhausbebauung ein Bauleitplanverfahren durchzuführen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

**TOP 6      Antrag auf Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, Tiefenbach-Ortskern zur Errichtung von 2 Mehrfamilienwohnhäusern auf der Fl.Nr. 1362 Gemarkung Tiefenbach, Hauptstraße 57**

Es ist geplant, anstelle des jetzigen Betriebsgebäudes der Firma Birkle +Thomer + Resch zwei aneinander gereihete Wohngebäude (3 Vollgeschosse) mit insgesamt 12 Wohneinheiten zu errichten.

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Nachverdichtung grundsätzlich zu.

Im Zuge des durchzuführenden Bauleitplanverfahrens sind die detaillierten Festsetzungen hinsichtlich Anordnung der Stellplätze, der Baukörper, sowie die Zuwegung des Hinterliegers mit dem Antragsteller festzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt nach Zusicherung der Übernahme der Planungskosten durch den Antragsteller, ein Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15

**TOP 7      Auftragsvergabe; Außenfenster Metallbauarbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 7 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 14 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Delta ImmoTec GmbH in Geisenhausen technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Metallbau Weinzierl GmbH, Schmiedorf 60, 94486 Osterhofen mit einer Angebotssumme von 109.413,36 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 90.000 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Metallbau Weinzierl GmbH aus Osterhofen gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15

**TOP 8      Auftragsvergabe; Zimmererarbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 4 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 14 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Delta ImmoTec GmbH in Geisenhausen technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma WS Holzbau GmbH, Giersdorf 61, 84137 Vilsbiburg mit einer Angebotssumme von 87.988,01 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 130.000 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma WS Holzbau GmbH aus Vilsbiburg gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

### **TOP 9 Auftragsvergabe; Gerüstarbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 7 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 16 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Delta ImmoTec GmbH in Geisenhausen technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Gerüstbau Obermeier GmbH, Am Fort 42, 85055 Ingolstadt mit einer Angebotssumme von 41.002,45 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 45.000 €) abgegeben.

Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Gerüstbau Obermeier GmbH aus Ingolstadt gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 10 Auftragsvergabe; Estricharbeiten, Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 5 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Delta ImmoTec GmbH in Geisenhausen technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma IMMO.KA Estrichbau & Immobilien GmbH, Siemensstraße 19, 84051 Altheim, mit einer Angebotssumme von 31.299,50 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 25.000 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma IMMO.KA Estrichbau & Immobilien GmbH aus Altheim gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 11 Beschlussfassung über die Dachkonstruktion, Neubau Schulsporthalle Ast**

Vom Planungsbüro wurden Möglichkeiten aufgezeigt, Einsparungen im Bereich der Hallendecke vorzunehmen. Hierzu fanden Ortsbesichtigungen an 2 Turnhallen mit und ohne Akustikdecke statt. Aufgrund dieser Vergleiche beschließt der Gemeinderat, an der bisherigen Ausführungsplanung mit Akustikdecke (Holzwohle Platten) festzuhalten und dem vom Büro aufgezeigten Einsparungsvorschlag nicht umzusetzen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 12 Auftragsvergabe; Malerarbeiten, Erweiterung Rathaus**

Bei der am 07.12.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 3 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Kollmannsberger-Siegmund in Hallbergmoos technisch und rechnerisch überprüft.

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Heidl Malerbetrieb, Alte Regensburgerstr. 14, 84030 Ergolding, mit einer Angebotssumme von 17.510,01 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 21.000 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Heidl Malerbetrieb aus Ergolding gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 13 Auftragsvergabe; Schlosserarbeiten, Erweiterung Rathaus**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde bei Herrn Ignaz Ganslmeier persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO festgestellt.

Bei der am 07.12.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 3 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Kollmannsberger-Siegmund in Hallbergmoos technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Schlosserei und Metallbau Graßer, Am Stillbach 17, 84186 Vilsheim, mit einer Angebotssumme von 35.316,52 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 22.000 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Schlosserei und Metallbau Graßer aus Vilsheim gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 persönliche Beteiligung: 1 Anwesend 15

Herr Ganslmeier hat an der Abstimmung nicht mitgewirkt.

### **TOP 14 Auftragsvergabe; Bodenlegerarbeiten, Erweiterung Rathaus**

Bei der am 07.12.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 2 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Kollmannsberger-Siegmund in Hallbergmoos technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Franz Xaver Gallecker, Nirschkofenerstr. 2, 84166 Adlkofen mit einer Angebotssumme von 16.687,37 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 19.000 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Franz Xaver Gallecker aus Adlkofen gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017**

---

**TOP 15 Auftragsvergabe; Abbruch ehemalige Gastwirtschaft und Bauhofgebäude Ortsmitte Tiefenbach, Hauptstraße**

Bei der am 07.12.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurde 1 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Kollmannsberger-Siegmund in Hallbergmoos technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Hilger Erbau GmbH, Großschaffhausen 1, 84416 Taufkirchen, mit einer Angebotssumme von 163.916,55 € inkl. MwSt. (Kostenansatz: 120.000,00 €) abgegeben.

Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Hilger Erbau GmbH aus Taufkirchen gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 16 Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro für Deklarationsanalytik mit Prüfbericht, Abbruch Gasthaus und Bauhofgebäude, Ortsmitte Tiefenbach**

Um die einzelnen Beprobungen des Abbruchmaterials mit Prüfbericht sicher zu stellen, beschließt der Gemeinderat, das Büro IMH Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Geotechnik mbH in 94491 Hengersberg, Deggendorfer Str. 40, gemäß dem Angebot vom 21.11.2017 in Höhe von 3.207,05 € zu beauftragen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 17 Antrag auf Baugenehmigung; xxxxx, Neubau einer Singel-Wohnung über einer bestehenden Garage auf der Fl.Nr. 672 der Gemarkung Ast, xxxxxxx**

Vorstehendem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Nachbarunterschriften liegen nicht vollständig vor. Folgenden beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes stimmt der Gemeinderat dennoch zu:

- Überschreitung der Wandhöhe (zulässig: 5 m, geplant: 6,97 m bzw. 8,96 m)
- Dachneigung (zulässig: 30 – 45 °, geplant: 28 °)
- Dachüberstand
- Anzahl Wohneinheiten (zulässig: keine, geplant: 1 WE)
- Anzahl der Geschosse (zulässig: 1, geplant: 2)

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 18 Antrag auf Baugenehmigung (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes) IBV-Industrieservice-Beratung und Vertrieb; Nutzungsänderung Büro in Wohnung innerhalb einer Gewerbehalle auf der Fl.Nr. 8 Gemarkung Ast, Hauptstraße 145**

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Nutzungsänderung von Büro in eine Wohnung wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15

**TOP 19 Auftragsvergabe, Zimmererarbeiten, Erneuerung Dachfenster Mittelschule Ast**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde bei Herrn Georg Schmerbeck persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO festgestellt.

Für die Erneuerung von 6 schadhafte Dachfenster samt Sonnenschutz an der Mittelschule Ast wurde von 3 Zimmereien Angebote eingeholt. Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Bernhard Schmerbeck GmbH, Hauptstr. 72, 84184 Tiefenbach mit einer Angebotssumme von 14.675,68 € inkl. MwSt. abgegeben.

Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Bernhard Schmerbeck aus Tiefenbach gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 persönliche Beteiligung: 1 Anwesend: 15

Herr Georg Schmerbeck hat an der Abstimmung nicht mitgewirkt.

**TOP 20 Beschlussfassung über die Errichtung von Baumgräbern im Gemeindefriedhof Tiefenbach**

Aufgrund der Nachfrage nach Baumgräbern beschließt der Gemeinderat, im gemeindlichen Friedhof in Tiefenbach in der Abteilung D welche zu erstellen und diese Sektion im Friedhofsplan als Baumgräber zu widmen.

Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15

Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein Ingenieurbüro den Friedhofsplan entsprechend aktualisieren zu lassen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Die Pflanzmaßnahmen sind im Frühjahr 2018 umzusetzen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 21 Meldung von Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach dem BayGVFG**

Um einen aktuellen Überblick über die von den kommunalen Straßenbaulastträgern in den kommenden fünf Jahren geplanten neuen Baumaßnahmen und den daraus resultierenden Mittelbedarf für Zuwendungen nach Art. 2 BayGVFG zu erhalten, bittet die Regierung von Niederbayern bei allen für die Jahre 2018 bis 2022 geplanten Maßnahmen, soweit bereits bekannt, die Gesamtkosten, die zuwendungsfähigen Kosten und die zu erwartenden Aufwendung zu schätzen und über das Landratsamt Landshut an die Regierung von Niederbayern zu melden. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, als Baumaßnahme die Oberbauverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Gleißbach und Viecht für das Jahr 2018 anzumelden.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

**TOP 22 Anpassung der Ausschüsse wegen Änderung der Fraktionssitze der FDP**

Durch den Austritt des Herrn Dr. Joachim Westphal aus dem Ortsverband der FDP und Bildung einer Fraktionsgemeinschaft mit der CSU ist die Sitzverteilung des Rechnungsprüfungsausschusses neu zu berechnen. Nach dem Verteilungsverfahren Hare-Niemeyer ergibt sich für den Rechnungsprüfungsausschuss folgende Sitzverteilung:

Fraktionsgemeinschaft CSU/ Westphal: Sitze	2
Fraktionsgemeinschaft WGT/ Krämer/ Fuhr-Kraus:	2 Sitze
Neues Bürgerforum:	1 Sitz

Angesichts dessen besteht der Rechnungsprüfungsausschuss künftig aus folgenden Mitgliedern:

Mitglied:	Stellvertreter:	
1. Fraktion CSU/ Dr. Westphal:	Wolfgang Beck	Julia Stangl
2. Fraktion CSU/ Dr. Westphal:	Joachim Westphal	Dr. Ulrich Viethen
3. Fraktion WGT/ Krämer/ Fuhr-Kraus:	Maria Pirkl	Georg Schmerbeck
4. Fraktion WGT/ Krämer/ Fuhr-Kraus:	Thomas Krämer	Petra Fuhr-Kraus
5. Neues Bürgerforum:	Oliver Kapser	Elfriede Haslauer

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 23 Ausscheiden der Frau Kerstin Weichselgartner aus dem Gemeinderat**

Frau Kerstin Weichselgartner beantragt die Entlassung aus dem Gemeinderat, da sie aus gesundheitlichen Gründen das Ehrenamt nicht mehr vollständig und ordnungsgemäß ausüben kann. Der Gemeinderat beschließt den Antrag von Frau Weichselgartner zuzustimmen und sie gemäß Art. 19 Abs. 1 GO mit Wirkung zum 20.12.2017 aus dem Ehrenamt zu entlassen. Bürgermeisterin Gatz verabschiedet in Abwesenheit die Gemeinderätin Frau Kerstin Weichselgartner, die zur Sitzung entschuldigt ist und bedankte sich bei ihr für die geleisteten Dienste der vergangenen 3,5 Jahre.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

**TOP 24 Auftragsvergabe; Heizungsarbeiten Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde bei Herrn Ignaz Ganslmeier persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO festgestellt.

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 3 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 10 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro ITG aus Eching technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Ignaz Ganslmeier, Hauptstraße 148, 84184 Tiefenbach/ Ast, mit einer Angebotssumme von 137.396,40 € inkl. MwSt.(Kostenansatz 167.144,59 €) abgegeben.

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Ignaz Ganslmeier aus Tiefenbach/ Ast gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 persönliche Beteiligung: 1 Anwesend 15

Herr Ignaz Ganslmeier hat an der Abstimmung nicht mitgewirkt.

### **TOP 24.1 Auftragsvergabe; Sanitärarbeiten Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde bei Herrn Ignaz Ganslmeier persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO festgestellt.

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 5 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro ITG aus Eching technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Ignaz Ganslmeier, Hauptstraße 148, 84184 Tiefenbach/ Ast, mit einer Angebotssumme von 131.950,47 € inkl. MwSt. (Kostenansatz 133.583,37 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Ignaz Ganslmeier aus Tiefenbach/ Ast gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 persönliche Beteiligung: 1 Anwesend 15

Herr Ignaz Ganslmeier hat an der Abstimmung nicht mitgewirkt.

### **TOP 24.2 Auftragsvergabe; Lüftungsarbeiten Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 3 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro ITG aus Eching technisch und rechnerisch überprüft.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Schenk & Plomer GmbH, Dieselstraße 6, 84051 Altheim/ Essenbach, mit einer Angebotssumme von 100.561,10 € inkl. MwSt. und 5% Nachlass (Kostenansatz 97.576,17 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Schenk & Plomer GmbH aus Essenbach gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 24.3 Auftragsvergabe; Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, MSR Neubau Schulsporthalle Ast**

Bei der am 24.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurden 3 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 19.12.2017

---

Die oben genannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro ITG aus Eching technisch und rechnerisch überprüft. Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde von der Firma Mescado Regeltechnik GmbH, Moritz-Brüll-Straße 8, 84533 Markt, mit einer Angebotssumme von 67.616,79 € inkl. MwSt. und 3% Nachlass (Kostenansatz 51.845,98 €) abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Mescado Regeltechnik GmbH aus Markt gemäß dem vorstehenden Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

### **TOP 25 Auftragsvergabe; Fassadenarbeiten und Sonnenschutz Neubau Kindertagesstätte Tiefenbach**

Bei der am 28.11.2017 stattgefundenen Angebotseröffnung wurde 1 Angebote in ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Die oben genannte Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Das Angebot wurde durch das Architekturbüro Eck-Fehmi-Zett aus Landshut technisch und rechnerisch überprüft.

Das Angebot wurde von der Firma Alois Eder Tischlerei GmbH, Judenhof 7, 94481 Grafenau, mit einer Angebotssumme von 421.125,53 € inkl. MwSt. abgegeben. Das Angebot liegt über dem hierfür vorgesehenen Kostenrahmen in Höhe von 240.023,00 €. Aufgrund der Kostenüberschreitung wurde mit der Firma Eder ein Bietergespräch geführt um denkbare Einsparpotenziale aufzuzeigen. Es wurden Einsparpotenziale in Höhe von rund 80.000 € festgestellt. Darüber hinaus wurden bei der Vergabe Pfosten-Riegel-Elemente, welche mit 70.000 € unter dem Kostenrahmen vergeben wurde, Schnittmengen bei den ausgeschriebenene Arbeiten, die zu Kostenverschiebungen führen, festgestellt. Betrachtet man beide Gewerke zusammenaddiert, reduzieren sich die Mehrkosten auf nur noch ca. 30.000 €

Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgegebenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der mindestnehmenden Firma Alois Eder Tischlerei GmbH aus Grafenau gemäß dem vorstehenden Angebotspreis 421.125,53 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Ja: 12 Nein: 3 Anwesend: 15

### **TOP 26 Verschiedenes**

--/--

Ende: 21:00 Uhr

Rudolf Radlmeier  
Schriftführer

Birgit Gatz  
Erste Bürgermeisterin